

Zertifikatslehrgang

Krisen- und Notfallmanager:in, BdSI

Strategien und Training für Unternehmens-
und Sicherheitsverantwortliche

Lehrgangstermine 2025



**IHK-Zertifikat „Krisen und
Notfallmanager/in (IHK)“
möglich**

Lehrgangsinformationen

Sabotagen, Klimaaktivismus, Flutkatastrophe, Cyber-Attacken, unterbrochene Lieferketten und mehr – die Ereignisse der letzten Monate zeigen: **ein strukturiertes und schlagkräftiges Krisen- und Notfallmanagement ist unerlässlich!**

Maßgeblich für ein erfolgreiches Krisenmanagement sind immer die verantwortlichen Akteure. Deshalb ist es umso wichtiger, das **notwendige Fachwissen und unverzichtbare Skills passgenau und lageübergreifend zu vermitteln** und zu trainieren.

Hier setzt die Lehrgangreihe an: Die Teilnehmenden werden praxisorientiert und mittels einer **Vielzahl von Übungen und Simulationen** systematisch auf spezifische Anforderungen vorbereitet. Das eigene Verhalten vor dem Hintergrund erlebter Notfall- und Krisensituationen lässt sich so reflektieren, um daraus **optimierte Handlungsstrategien zu entwickeln und zu internalisieren**. Des Weiteren werden rechtliche Grundlagen, Schnittstellen zwischen Notfall- und Krisenmanagement, der systematische Aufbau einer funktionierenden Notfall- und Krisenorganisation, effektive Kommunikationsstrategien sowie Schulungs- und Trainingsmöglichkeiten behandelt – immer im Kontext des direkten praktischen Bezugs und unter **Einbeziehung aktueller branchenübergreifender Fallbeispiele**.

Die Lehrgangsteile sind einzeln buchbar, wir empfehlen, mit dem Lehrgang „Notfallmanagement“ einzusteigen. Nach dem Besuch aller drei Lehrgänge und einer bestandenen Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden das **Zertifikat „Krisen- und Notfallmanager:in, BdSI“**.

Durch eine Kooperation mit dem Bildungszentrum der IHK Bonn / Rhein-Sieg besteht seit 2021 die Möglichkeit, das **IHK-Zertifikat „Krisen- und Notfallmanager:in (IHK)“** zu erwerben.

Die Zertifikate bieten die Möglichkeit, die persönliche und institutionelle Qualifikation im Notfall- und Krisenhandeln auch nach außen zu vermitteln.



Noch mehr praktisches Krisenwissen?

📌 **Advanced Certified Emergency & Crisis Manager, BdSI**

Mehr Informationen finden Sie auf Seite 14.

Zielgruppe:

Die Lehrgangreihe richtet sich an Führungskräfte und Verantwortliche z. B. aus den Bereichen Sicherheitsmanagement, Leitstellen, Werkschutz / -feuerwehr, Revision, Ausbildung und Training, an Koordinatoren und Projektverantwortliche (z. B. Brandschutz, Umwelt, strategische Planung) sowie aus Unternehmens- und Sicherheitsberatungen.



»Lehrgang auch für Profis! Auch wer meint, alles zu kennen, lernt hier doch noch Wesentliches.«

Oliver Schmittat, Essener Verkehrs-AG

»Der Lehrgang gibt mir eine detaillierte Übersicht über erforderliche Planungen zum Einsatz eines Notfallmanagements.«

Carsten Brennecke, Salzgitter Digital Solutions GmbH

Quelle Titelfoto: Masterstudienlehrgang Katastrophenvorsorge und -management (KaVoMa), Universität Bonn (Anna Schoch)

Ihr Weg zum/zur Krisen- und Notfallmanager:in, BdSI und/oder IHK

Lehrgang

Notfallmanagement (2 Tage)

Recht | Praxiserprobte Notfallmanagement-Modelle | Notfallhandbuch | Gefahrenabwehrorganisation (Aufbau-, Ablauforganisation) | Notfallkommunikation | Der Mensch im Notfall | BCM-Strategien für effektive Notfallplanung | Training und Übungsszenarien | Praktische Gruppenarbeiten

Grundlehrgang

Krisenmanagement (2 Tage)

Recht | Professionelle Krisenprävention | Krisenplan | Krisenmanagement-Organisation und -Handbuch | Effektive Stabsarbeit | Infrastrukturplanung | Führung und Teamarbeit | Erfolgreiche Krisenbewältigung | Krisenstabsübungen | Cyber- und IT-Krisen

Aufbaulehrgang

Krisenmanagement (2 Tage)

Training und Schulung | Rollen im Krisenstab | Computergestützte Krisenstabsübung MS Compass (Entscheiden in kritischen Situationen unter Zeitdruck) | Debriefing | Professionelle Krisenkommunikation | Fallbeispiele

Terminüberblick

Lehrgänge Notfallmanagement	30./31.01.2025 15./16.09.2025	in Bonn
Grundlehrgänge Krisenmanagement	18./19.03.2025 25./26.11.2025	in Bonn
Aufbaulehrgänge Krisenmanagement	20./21.03.2025 27./28.11.2025	in Bonn

Notfallmanagement

(Lehrgang)



Aufbau und Funktion einer Notfallmanagementorganisation im Unternehmen



Termine: 30./31.01.2025
15./16.09.2025 in Bonn

Grundlagen des Notfallmanagements I

- Unfall, Notfall, Störfall, Krise – Abgrenzung und Definitionen
- Strukturen/Rollen und Prozesse im Notfallmanagement
- Abgrenzung Risikomanagement – Notfallmanagement – Business Continuity Management - Krisenmanagement

Strategien des BCM für eine effektive Notfallplanung

- Standortbestimmung
- Standards und Orientierungshilfen
- Notfallplanung und präventive Maßnahmen – Fallbeispiele
- Praxiserprobte Modelle im Notfallmanagement
- Erstellen des Notfallhandbuchs

Grundlagen des Notfallmanagements II

- Rechtsquellen des Notfallmanagements
- Unternehmerpflichten und ihre Umsetzung
- Organisationsverschulden
- Strukturen/Rollen und Prozesse im Notfallmanagement
- Betriebs-Beauftragte
- Öffentliche Strukturen und Unternehmensstrukturen der Gefahrenabwehrorganisation
- Aufbauorganisation, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Ablauforganisation
- Koordiniertes Zusammenwirken interner und externer Gefahrenabwehrkräfte
- Umgang mit Behörden

Gruppenarbeit: Aufbau einer Notfallmanagementorganisation im Unternehmen

Aufbau einer Notfallmanagement-Organisation im Unternehmen (Gemeinsame Fallarbeit)

Notfallkommunikation: intern, extern

- Meldung, Information und Alarmierung
- Eskalationsstufen
- Interne Kommunikation
- Kommunikation über Funk
- Information an die Unternehmensführung/Krisenstab
- Externe Kommunikation
- Behördenkontakt
- Kommunikation mit der Nachbarschaft
- Pressearbeit

Gruppenarbeit: „Bombendrohung“

Handlungsempfehlungen bei lebensbedrohlichen Gewalttaten

Notfallmanagement

(Lehrgang)



Der Mensch im Notfall

- Anforderung
- Betroffene/Verhalten bei Evakuierung und Räumung
 - Bedürfnisse in Notfällen
 - Verhalten von Menschen(mengen) bei Evakuierungen/Räumungen
 - Konsequenzen für die Notfallorganisation
 - Optimierung von Durchsagen
 - Verhalten von Menschenmengen: Mythos Massenpanik?

Best practice: Erfahrungsaustausch zu ausgewählten Prozessen im Sinne von Lessons Learned

Strukturen im Notfallmanagement – Case Study „Tödlicher Arbeitsunfall“

- Anhand eines konkreten Beispiels erarbeiten die Teilnehmer im Plenum Rollen, Aufgaben der Notfallorganisation und besondere Implikationen eines solchen Szenarios

Schulungs- und Trainingsmöglichkeiten im Notfallmanagement

- Ziele, Möglichkeiten und Grenzen von Trainings, Fallbeispiele
- Planung und Vorbereitung von Übungen – Szenario, Drehbuch und Logistik
- Durchführung von Übungen – Übungsleiter, Beobachter und Schiedsrichter, besondere Hinweise
- Nachbereitung/Debriefing von Übungen – „Lessons learned“ und Umsetzung

Hinweis zu den Gruppenarbeiten

An konkreten Beispielen aus den eigenen Unternehmen diskutieren die Teilnehmenden interaktiv, welche Strukturen und Prozesse erforderlich sind, um eine funktionierende Notfallorganisation im Unternehmen aufzubauen.

Vorankündigung

16. Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager:innen Wissens-Update, Erfahrungsaustausch, Trends

Termin: 5./6. Juni 2025, Köln

Das Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager:innen ist mit mehr als 120 – teils internationalen – Teilnehmer:innen aus allen Branchen eine feste Größe im Terminkalender von Sicherheitsverantwortlichen.

Auch zum 16. Netzwerktreffen erwarten Sie wieder hochrangige Experten und ausgewiesene Praktiker mit spannenden Themen und Ereignisberichten!

Nähere Informationen finden Sie unter

www.netzwerktreffen-krisenmanager.de.

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 950,- €.



»Die beiden Tage des Netzwerktreffens zeichneten sich durch hochinteressante Fachvorträge aus... Eine absolut lohnende Veranstaltung!«

Axel Fröhlich, CONDOR Flugdienst

»... eine tolle Veranstaltung und eine sehr gute Gelegenheit vielfältige Kontakte im Bereich des Krisenmanagements zu knüpfen.«

Andreas Flach, Bayer Business Services GmbH

»...hohes Niveau und sehr gute Plattform, um sich mit BCM-Praktikern auf Augenhöhe auszutauschen.«

Thomas Hundeshagen, Nestlé Globe Center Europe GmbH

»Sehr intensive Veranstaltung. Vielseitige, hochinteressante Vorträge... Unglaublich viel Input und Anregungen. Und: es macht auch noch Spaß! Must do in der Aufbauphase eines Krisenmanagements!«

Britt Höfner, Flughafen München GmbH



Krisenmanagement

(Grundlehrgang)



Grundlagen, Aufbau und Implementierung einer effektiven Krisenmanagementorganisation.



Termine: 18./19.03.2025
25./26.11.2025 in Bonn

Krisenmanagement in Wirtschaftsunternehmen

- Fallbeispiele
- Risk Management – BCM – Krisenmanagement – Notfallmanagement
- Rechtliche Vorgaben
- Normen & Standards
- Krisenszenarien
- Krisenmanagement als Sonderform der Unternehmensführung
- Der Krisenstab als strategisches Werkzeug des Managements
- Strukturen des Krisenmanagements – Vergleich Konzern mit KMU
- Zusammenarbeit zwischen operativer und strategischer Ebene: Technische Einsatzleitung – Local Incident Management Team – Krisenstab

Was tun vor, während und nach Eintritt der Krise?

- Grundsätze, Struktur und Ziele eines umfassenden Krisenmanagements
- Neue Herausforderungen - Cyberkrisen
- Professionelle Krisenprävention
- Erstellen des Krisenplans
- Alarmierungsverfahren und Sofortmaßnahmen
- Krisenreaktion: Was muss das Notfallmanagement leisten, wann beginnt das eigentliche Krisenmanagement?
- Nach der Krise – Übergang in den Normalbetrieb

Implementierung der Krisenmanagement-Organisation im Unternehmen

- Wo steht die Organisation?
- Was sind die Grundlagen für eine Implementierung?
- Wie gewinne ich den Boss? Wie aktiviere ich das mittlere Management?
- Wie sehen Projektauftrag & Masterplan für die Implementierung aus?
- Welche Ressourcen benötigt die Implementierung?
- Welche Informationsveranstaltungen und Übungen sind erforderlich?
- Welche Inhalte sollte ein „Krisenmanagement-Handbuch“ enthalten?

Gruppenübung: „Einführung in die Stabsarbeit“

Stabsarbeit als Kernstück des effektiven Krisenmanagements (mit psychologischen Aspekten)

- Voraussetzungen für einen reibungslosen Übergang von der allgemeinen Aufbauorganisation ins Krisenmanagement
- Ziele und Prozesse der Stabsarbeit
- Personelle Zusammensetzung
- Führungsprobleme durch Abweichung von der gewohnten Rangordnung
- Informationsaufnahme, -bewertung, -steuerung und Dokumentation in hochdynamischen Krisensituationen
- Fehler in der Stabsarbeit und Gegenmaßnahmen anhand von praktischen Beispielen

Planung der Infrastruktur für die Krisenbewältigung

- Mindestanforderungen an die Ausstattung von Führungsräumen
- Info-Steuerung durch effektiven Kommunikationsmitteleinsatz (neue Technologien versus herkömmliche Methoden)
- IT-Unterstützung in der Krise – Möglichkeiten und Grenzen

Simulierte Krisenstabsübung „Delta Crack“

Krisenmanagement

(Grundlehrgang)



Cyberkrisen: Anforderungen an das Krisenmanagement

- Cyberkrisen, was ist das?
 - Abgrenzung zu anderen krisenhaften Szenarien
 - Unterschiede und Herausforderungen
- Rückblick: Cyber-Lagen
 - Von WannaCry und NotPetya bis heute
- Reaktion auf Cyberkrisen
 - Was ist zu tun und wer tut es?
 - Wer bietet Hilfe?
 - Tipps, Tricks & Tools

Krisen der Gegenwart: Pandemie, unterbrochene Lieferketten, unsichere Energieversorgung – worauf müssen wir uns einstellen?!

Herausforderung Erpressung durch Ransomware – Einblicke und Fallbeispiel

- Ransomware
 - Vorgehen der Erpresser
 - Besonderheiten & Varianten
- Fallbeispiel
 - Anwendung des bisher vermittelten Wissens und der Erfahrung aus dem Notfall- und Krisenmanagement anhand eines fiktiven Szenarios (Erarbeitung in Gruppen)

Grundsätze und Leitlinien zum Führen in Krisensituationen

- „Dos and Don'ts“ in entscheidungskritischen Situationen: Fallbeispiele
- Aktion versus Reaktion
- Stimmungen erkennen und steuern
- Improvisation versus Planung im Notfall

»Der Lehrgang hat mir für meine weitere Arbeit im Bereich Notfall- und Krisenmanagement wertvolle Impulse sowie wichtige neue Informationen mit auf den Weg gegeben. Die Referenten waren durchweg „spitze“ und haben die Themeninhalte transparent und hochkompetent vermittelt. Keine gestellte Frage ist unbeantwortet geblieben.«

Andreas Rudlof, Flughafen Stuttgart GmbH

»Die Seminarreihe Krisenmanagement (Grund- und Aufbaulehrgang) bietet eine solide, umfassende sowie anschauliche Basis für meine Tätigkeit in den Bereichen Unternehmenssicherheit und Krisenmanagement. Mit vielen aktuellen Beispielen und praktischen Krisenstabsübungen sind die Seminare nicht nur auf einem hervorragenden Niveau, sondern vermitteln auch wertvolle Tipps und Tricks aus der Praxis für die Praxis!«

Markus Häse, Matthias Leimpek Unternehmensberatung

»Das Seminar „Krisenmanagement für Führungskräfte“ ist aus meiner Sicht sehr umfassend aufgebaut – sowohl aus theoretischer Sicht, als auch unterlegt mit vielen Beispielen aus der Praxis. Daher bietet es eine ausgezeichnete Grundlage für die Planung von Krisenstäben und deren Implementierung in verschiedenen Unternehmen. Weiter so!«

Michael Wellnitz, Flughafen München GmbH

Krisenmanagement

(Aufbaulehrgang)



Krisenmanagement live! Gehen Sie auf eine krisenreiche Kreuzfahrt mit der MS Compass und profitieren Sie von Best Practice-Erfahrungen



Termine: 20./21.03.2025
27./28.11.2025 in Bonn

Praxisteil
MS Compass

Einführung in die computer-gestützte Krisenstabsübung „MS Compass“

- Rollenverteilung, Aufgabenzuweisung, Instruktion und technische Vorbereitung

Erste Simulationssequenz und Auswertung (ca. 2,5 Stunden)

- Krisenstabsszenario
- Debriefing und Erkenntnissicherung

Zweite Simulationssequenz (ca. 2 Stunden)

Nachbereitung der Krisenstabsübung

- Reflexion der eigenen Verhaltensmuster
- Erkennen der wichtigen Teamfaktoren in der Stabsarbeit
- Probleme durch Abweichung von der gewohnten Rangordnung
- Optimierung des eigenen Arbeitsverhaltens im Krisenstab
- Konsequenzen und Transfer für die eigene Organisation

Professionelle Krisennachbereitung – Fehlerkultur und Umgang mit belastenden Ereignissen

- „Bauernopfer“ und „Schwarze Peter“ – Fehlerkultur und Kontrolle
- Einsatznachbereitung als integraler Bestandteil des Krisenmanagements
- Effektive Debriefingstrategien – Wie bespricht man Stabsarbeit danach?
- Betreuung nach belastenden Einsätzen – Umgang mit Extremsituationen

Fallbeispiel „Betriebsunterbrechung/Totalausfall eines Produktionsbetriebs“

- Krisenstabsübung: „Der Fall Meister M.: Kleine Ursache, große Wirkung!“
- Totalausfall der IT durch Wasserschaden
- Rollen im Krisenstab – Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung
- Der zirkuläre Prozess „Lagebeurteilung – Entscheidung – Umsetzung – Erfolgscontrolling“ in der Praxis

Professionelle Krisenkommunikation

- Externe und interne Krisenkommunikation
- Entwicklung einer Krise über die Medien: Fallbeispiele
- Erstellung eines unternehmensbezogenen Krisenkommunikationsplans
- Umgang mit Medienvertretern und Behörden im Krisenfall
- Fehler, Regeln und „Grundgesetze“ der Krisenkommunikation
- Das Internet als Medium der Krisenkommunikation (Möglichkeiten und Grenzen)
- Social Media als (neue?) Herausforderung im Bereich der Krisenkommunikation
- Medienmonitoring und Medienresonanzanalysen
- Der Bereich „Unternehmenskommunikation/PR“ als integraler Bestandteil eines ganzheitlichen Krisenmanagements

Advanced Certified Emergency & Crisis Manager, BdSI

Der Aufbaulehrgang für 'Krisen- und Notfallmanager:in, BdSI' mit weitreichendem Spezialwissen



Durch diese in Deutschland einzigartige Qualifizierungsmöglichkeit erhalten die Teilnehmenden über den ‚Krisen- und Notfallmanager:in, BdSI‘ hinaus weitere **wichtige und professionelle Werkzeuge des Krisenmanagements**.

Sie sind nach Absolvieren des Aufbaulehrgangs in der Lage, im Unternehmen den Aufbau, die Implementierung und die Weiterentwicklung eines Notfall- und Krisenmanagement-Systems professionell zu **gestalten** bzw. zu **verantworten**.

Oberstes Lernziel des neuen Zertifikatslehrgangs ist es, die Teilnehmer zu befähigen, ein Krisenmanagementsystem auf sämtlichen Handlungsebenen in den Bereichen Struktur, Prozesse, Infrastruktur und Übung so zu etablieren, dass die Reaktions- und Handlungsfähigkeit aller an der Krise Beteiligten und damit der Gesamtorganisation optimiert und kritische Situationen in komplexen Umfeldern erfolgreich gemeistert werden können.

Dies geschieht in den Kernbereichen:

- **Erstellung einer Krisen- und Notfallmanagement-Richtlinie, eines Krisen- und Notfallmanagement-Handbuchs** einer effizienten Krisenmanagement-Organisation
- **Professionelle Konzeption und Durchführung von Krisenstabsübungen**
 - **Entwicklung, Umsetzung und Auswertung von Krisenstabsübungen** zur nachhaltigen Etablierung von Handlungskompetenzen im Krisenstab und Assistenzteam für den Krisenfall sowie
 - **Praktische Durchführung einer professionellen Stabsrahmenübung, Cyber-Krise** für eine sachgerechte Entscheidungsfindung in komplexen kritischen Situationen

Der Zertifikatslehrgang besteht aus zwei Lehrgangsteilen und schließt mit einem Multiple-Choice-Test ab. Die Lehrgangsteile sind auch einzeln zu belegen. Voraussetzung: Langjährige praktische Erfahrung im Krisenmanagement.

Weitere Informationen unter:

advanced-certified-emergency-crisis-manager.de

»Als ausgebildeter Notfall-/Krisenmanager bin ich mit gewissen Vorstellungen nach Berlin gekommen. Diese wurden deutlich übertroffen. Die Referenten haben das Thema auf den Punkt getroffen!«

Enrico Preiss, EADS Deutschland GmbH/Cassidian

Ergänzende Veranstaltungen:

Krisenmanagement für Cyber-Lagen

Neue Herausforderungen an das KM (mit Planspiel)

→ cyberkrisenmanagement.simedia.de

Cyber-Krisen stellen als hochaktuelle Bedrohung grundsätzlich neue Anforderungen an das Krisenmanagement. Das Seminar gibt den Teilnehmern einen Überblick über die Herausforderungen durch Cyber-Krisen. Anerkannte Experten mit langjähriger Erfahrung im präventiven und reaktiven zeigen effiziente Lösungswege für die Optimierung bestehender oder den Aufbau neuer Cyber-Krisenmanagement-Organisationen auf.

Risiko Stromausfall

Szenarien, Strategien, Fallstricke in der Notstromkonzeption

→ blackout.simedia.de

Das Seminar beleuchtet die **Auswirkungen** von Stromausfällen, gibt **Handlungsempfehlungen** und zeigt **Lösungswege** auf, wie sich Unternehmen und Institutionen vorbereiten können. **Profitieren Sie von Quick-Check-Dokumenten** sowie einem **Orientierungsleitfaden** zur Folgenanalyse, Einleitung erster Schritte bis hin zu einem **Notfallkonzept** „Betrieb unter Notstromversorgung“.

Zertifikatslehrgang

»Business Continuity Professional, BdSI« &
»BCM-Praktiker, BSI«

Kritische Geschäftsprozesse evaluieren und absichern

→ bcp.simedia.de

Durchlaufen Sie auf Basis des ISO-Standards 22301 und Good Practices des Business Continuity Institutes (BCI) alle Schritte eines BCM-Systems: von der Konzeptionierung und Planung bis zur Umsetzung und Optimierung. Entwickeln Sie anhand konkreter Unternehmensbeispiele und in Workshopphasen wesentliche Arbeitstechniken für eine erfolgreiche Implementierung und Weiterentwicklung.

Fachforum »Sicherheit im Ausland«

Gefährdungsanalysen, Sicherheitsmaßnahmen und -konzepte

→ sicherheit-im-ausland.de

Das SIMEDIA-Forum Auslandssicherheit stellt eine regelmäßige Informations- und Kommunikationsplattform für Verantwortliche zur Verfügung, um sich einmal im Jahr über neueste Entwicklungen und Lösungen im Bereich der Auslandssicherheit zu informieren und sich mit Kollegen auszutauschen.

D-A-CH-Sicherheitsforum Österreich

Fachforum und Netzwerktreffen für Sicherheitsverantwortliche

→ dach-sicherheitsforum.de

Sicherheitsverantwortliche der D-A-CH-Region informieren sich bei dem immer schnell ausgebuchten D-A-CH-Sicherheitsforum im berühmten Stanglwirt vor atemberaubender Kulisse über aktuelle Entwicklungen in der Unternehmenssicherheit. Ein unvergessliches Erlebnis, zu dem wir Sie auch nächstes Jahr einladen.

Referenten

**Bédé,
Axel**

Dipl.-Verwaltungswirt, Berater im Security-Bereich – Schwerpunkt Notfall- und Krisenmanagement: Implementierung, Optimierung, Trainings und Übungen. Dozent an der Frankfurt School of Finance & Management sowie Autor von Büchern und Veröffentlichungen zum Thema Notfall- und Krisenmanagement. Hauptberuflich Leitender Kriminaldirektor im Landeskriminalamt Berlin. Verwendung in unterschiedlichen Führungspositionen der Berliner Kriminalpolizei.

**Brück,
Sebastian**

Ingenieur für Gefahrenabwehr und Master of Disaster Management and Risk Governance. Gastdozent für Führungs- und Stabslehre an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz. Seit 2018 Referent am Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI): Verantwortung für das Nationale IT-Krisenreaktionszentrum, Konzeption der Bewältigungsorganisation, Mitwirkung in nationalen und internationalen Netzwerken, Mitautor des BSI-Standard 200-4 Business Continuity Management. Vor dem Eintritt in das BSI: Mehrere Jahre in leitender Funktion in einem internationalen Konzern im Safety & Security-Umfeld tätig.

**Hauber,
Ronald**

Geschäftsführer der ISCM GmbH, 1987-2004 Abteilungsleiter Sicherheitsmanagement für Brandschutz, Security und Arbeitssicherheit am größten Produktions- und Entwicklungsstandort der Daimler AG in Sindelfingen; ab 1998 Entwicklung und Einführung des Krisenmanagementsystems. Weiterbildung als Führungskräftetrainer und Berater im Bereich der Organisationsentwicklung. 2004-2008 Abteilungsleiter International Security & Crisis Management im Bereich Corporate Security der Daimler AG – dabei u.a. Leitung des Sicherheitslagezentrums, Koordination der Auslandssicherheit und des Krisenmanagements. Seit Juli 2008 selbständiger Berater: Implementierung und Optimierung des Notfall- und Krisenmanagements in Unternehmen einschließlich Durchführung von Krisenstabsübungen. Referent im Bereich Unternehmenssicherheit sowie Notfall- und Krisenmanagement.

**Kufeld,
Susanne**

Dipl. Verwaltungswirtin „Sicherheitsmanagement“ und M.A. Wirtschaftswissenschaften „Schwerpunkt: Organisationen in Veränderungen und Business Coaching“, Zertifizierte BCM- und ISMS-Managerin. Sicherheitsberaterin bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI, Bonn. Davor CSO der Messe Berlin GmbH.

**Dr.
Mareike
Mähler**

Diplom-Psychologin, Durchführung von Forschungsprojekten, Seminaren und Trainings, Evaluation von Voll- und Stabsrahmen-Übungen sowie Autorin zahlreicher Publikationen. Von 2009 bis 2023 arbeitete sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Forschungsstelle interkulturelle und komplexe Arbeitswelten an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Seit 2010 ist sie Mitglied der Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten“ e.V., 2015 bis 2023 war sie Vorstandsmitglied dieser Plattform.

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort:

Dorint Hotel Bonn, Berliner Freiheit 2, 53111 Bonn, Tel: +49 228 72690,
Email: info.bonn@dorint.com

Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung selbst vor

Zertifikatsabschluss „Krisen- und Notfallmanager:in, BdSI“

Nach Besuch aller drei Lehrgänge ist der Teilnehmenden berechtigt, die Zertifikatsprüfung zum „Krisen- und Notfallmanager:in, BdSI“ abzulegen. Die Prüfung findet im direkten Anschluss an den zuletzt besuchten Lehrgang statt. Sie dauert etwa 60 Minuten, die 40 Prüfungsfragen sind im Multiple-Choice-Verfahren zu beantworten.

Krisen- und Notfallmanager:in mit IHK-Zertifikat

Seit 2021 haben die Teilnehmenden die Möglichkeit nach dem erfolgreichen Besuch der Lehrgangsserie sowie erfolgreich absolvierter Prüfung zum „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“ mittels einer 30minütigen Zusatzprüfung das Zertifikat der IHK Bonn/Rhein-Sieg zum „Krisen- und Notfallmanager, IHK“ zu erwerben. Für die Prüfung und das Zertifikat wird eine Gebühr von € 250,- erhoben.

Kosten

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Lehrgang Notfallmanagement sowie den jeweils zweitägigen Grund- und Aufbaulehrgang Krisenmanagement beträgt jeweils € 1.495,- und ist nach Rechnungserhalt vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Der Preis versteht sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine digitale Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen zwischen zwei gebuchten Veranstaltungstagen.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA Akademie GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 9629370, per E-Mail anmeldung@simedia.de oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung und detaillierte Informationen zur gebuchten Veranstaltung sowie das Hotel. Die SIMEDIA Akademie behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Stornierung/Rücktritt

Wenn Sie bereits verbindlich zu einer Veranstaltung angemeldet sind, aber nicht teilnehmen können, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Bis unmittelbar vor Beginn einer Veranstaltung können Sie einen Kollegen (Ersatzperson) benennen. Dafür entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Bis 4 Wochen vor der Veranstaltung können Sie die Teilnahme kostenlos stornieren. Der Rücktritt muss immer schriftlich (per E-Mail) erfolgen.

- Erfolgt der Rücktritt zwischen 30 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, werden wir 50% der Teilnahmegebühr berechnen
- Erfolgt der Rücktritt nach weniger als 8 Tagen vor der Veranstaltung, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten

Erscheint der Teilnehmer nicht, ohne abgesagt zu haben, sind wir berechtigt, die volle Veranstaltungsgebühr in Rechnung zu stellen. Sollte die Veranstaltung seitens SIMEDIA Akademie GmbH abgesagt werden, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Unsere Zertifikatsabschlüsse

Bringen Sie sich und Ihr Sicherheitskonzept auf ein höheres Level.

FACHBEZOGENE ABSCHLÜSSE

1 | **Krisen- und Notfallmanager:in, BdSI**
6-täg. Lehrgangsreihe mit schriftl. Abschlussprüfung

2 | **Business Continuity Professional, BdSI**
6-täg. Lehrgangsreihe mit schriftl. Abschlussprüfung

3 | **Security Engineer, BdSI**
9-täg. Lehrgangsreihe mit schriftl. Abschlussprüfung



Certified Crisis and Emergency Manager, THI

Certified Business Continuity Manager, THI

* Präsenzveranstaltung, ** Onlineveranstaltung

MANAGEMENT-ABSCHLUSS

Zertifikatsabschluss
1, 2 oder 3 plus

Security Business Professional, BdSI
6-täg. Management-Zertifikatslehrgang mit schriftlicher Abschlussprüfung



Certified Security Engineer, HFU

Certified Security Manager, HFU

* Präsenzveranstaltung, ** Onlineveranstaltung

www.simedia.de/hochschulzertifikate